

Liebe Sponsoren, liebe Freunde Nepals, sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie heute über unsere weiteren Aktivitäten zur Hilfe für Nepal nach den schweren Erdbeben am 25. April 2015 und am 12. Mai 2015 – und ergänzend zu unserem ersten Bericht vom 20.5.2015 – informieren.

Mit Ihrer Hilfe setzen wir unsere Unterstützung fort – und danken allen Sponsoren ganz herzlich. Die KHN hilft direkt und unbürokratisch den Menschen in Nepal. Für die Soforthilfe unserer Kinder und ihrer Familien, die in große Not geraten sind, haben wir bis jetzt einen Notfonds zur Verfügung gestellt, der von unseren Helfern der Partnerorganisation Samrachana, Herrn Dr. Hari Shrestha und Herrn Pasang Sherpa in der Region Solu Khumbu und in Kathmandu und im Kathmandu-Tal bereits verteilt wurde.



Die Familie von Hira Tamang vor ihrem zerstörten Haus in der Khumbu-Region

Weitere Fonds werden in den nächsten Tagen Not leidenden Familien in diesen Gebieten zur Verfügung gestellt.

Es wurden Fonds für bedürftige Schulen im Kathmandu-Tal für Bücher, Lehrmittel und Schulkleidung durch Herrn Dr. Hari Shrestha übergeben.



Radha Paudel - action works übergibt Lehrmaterialien an die Kinder der Region Kavrepalnchowk

Über Frau Radha Paudel von Actionworks Nepal wurde in der stark betroffenen Region Kavrepalnchowk ein Fonds für Soforthilfe für die Kinder (Nahrung, Spielzeug, Schulmaterial und Bücher, Medikamente, Kleidung) und Aufbauhilfe für das Einrichten von Notunterkünften und Schulen direkt verteilt.



Kavrepalnchowk: Der Unterricht wird unter provisorischen Bedingungen fortgesetzt

Erst vor wenigen Tagen hat der Unterricht in den Schulen von Nepal wieder begonnen. Das ist besonders wichtig, um in einen halbwegs „normalen“ Alltag zurück zu finden. In vielen zerstörten Schulgebäuden ist es allerdings unmöglich oder zu gefährlich, zu unterrichten. In der Gemeinde Namjung mit insgesamt 960 Häusern sind alle Gebäude nach dem Erdbeben beschädigt, auch die Bhimsen Primary School ist stark zerstört. 50 Schüler besuchen diese Schule. Der Unterricht der Bhimsen Primary School hat diese Woche in provisorischen Zelten wieder begonnen – die Kinderhilfe Nepal e.V. hat dafür auch dafür Fonds für die Aufbauhilfe zur Verfügung gestellt. Nach wie vor leisten wir Sofort- und Aufbauhilfe und überprüfen und planen unsere langfristigen Vorhaben.

Dazu gehören folgende Projekte, für die wir noch Spenden benötigen:



Lukla: Die Mönche der Thangka-Malschule leben jetzt in Zelten

- Die mit Mitteln der KHN erbaute Thangka Malschule in Lukla/ Everest-Region zu rekonstruieren bzw. wieder aufzubauen.
- Der Kindergarten der Kinderhilfe Nepal in Dharmastali unweit von Kathmandu ist stark zerstört worden und muss in ein anderes Haus umziehen. Mittel für den Umzug und die Einrichtung sollen zur Verfügung gestellt werden.
- Der Inka-Kindergarten in Kathmandu wurde teilweise beschädigt – Reparaturen und die Wiederherstellung sind geplant.
- Die beschädigte Schule in Chaurikharkha/ Everest-Gebiet (40 von uns geförderte Kinder besuchen diese Schule) zu rekonstruieren bzw. zu reparieren.
- Wir werden das Angebot der internationalen Organisation Trauma Recovery zur Behandlung und Therapie traumatisierter Kinder mit Hilfe der EMDR-Methode unterstützen.
- Die Beteiligung an einem Neubau für die Bhimsen Primary School in Namjung wird geprüft. (Noch herrscht in Nepal Baustopp, es werden derzeit keine Baugenehmigungen erteilt, die Standards sollen überprüft und neu festgelegt werden.)
- Parallel dazu prüfen wir den Bau einer kleinen Schule in Bhumesthan/ Distrikt Dhading. In diesem Ort wurden alle Häuser komplett zerstört.

Alle Spenden werden von der KHN verwaltet und zweckgebunden für die Erdbebenhilfe zu 100% eingesetzt.

Über den Stand der Hilfsmaßnahmen werden wir Sie regelmäßig auf dem Laufenden halten.

Ganz herzlichen Dank für Ihr Engagement für Nepal und die besten Grüße,



Kinderhilfe Nepal e.V.

Heike Kunze
1. Vorsitzende KHN

Das Spendenkonto der Kinderhilfe Nepal lautet:
IBAN: DE 24 7705 0000 0578 2114 012
BIC BYLADEM1SKB
Sparkasse Bamberg